

# Sanierung Weisshornhütte

## Vorabinformation zur Generalversammlung am 07.02.2019



### RÜCKBLICK

An der ausserordentlichen Generalversammlung am 31.05.2018 wurde der Entscheid für die Planung zur Instandsetzung der Weisshornhütte inklusive eines zweigeschossigen Anbaus getroffen. Die Planungskommission Weisshornhütte (im weiteren PBK) hat darauf hin im Sommer und Herbst 2018 das Bauprojekt gemeinsam mit Meinrad Hänggi als Architekt, dem Büro Gyger Holzbauplanung und der Esotec GmbH erarbeitet. Die Planung ist in Abstimmung mit dem Ressort Hütten und Infrastruktur des SAC Zentralverbandes in Bern erfolgt und wurde bereits im Dezember 2018 durch die Hüttenkommission geprüft und für die weiteren Planungsschritte freigegeben.

### GEPLANTE MASSNAHMEN

Das vorliegende Projekt umfasst bauliche Anpassungen und Instandsetzungen in der bestehenden Hütte, einen zweigeschossigen Anbau an der hangseitigen Nordfassade sowie eine Erneuerung der Gäste-WCs. Der Anbau umfasst für das Hüttenwartpersonal ein grösseres Zimmer, einen Lagerraum sowie Dusche und WC. Das Obergeschoss bietet Platz für zwei weitere Schlafräume für Gäste (bei gleichbleibender Anzahl Schlafplätze). Um den erforderlichen Lawinenschutz der Hütte gewährleisten zu können, muss sich der Anbau über die gesamte Länge der bestehenden Nordfassade der Hütte erstrecken. In der bestehenden Hütte wird der Eingangsbereich vergrössert. Durch den Anbau werden Küche und Aufenthaltsbereich der Hüttenwarte vergrössert und die Arbeitsbedingungen

in der Küche massgeblich verbessert (Brandschutz, Küchenabluft, Chromstahlschäfte, Kühlschrank, etc.). Durch Verschieben der Treppe zum Obergeschoss wird die Flur- und Erschliessungsfläche zu den Schlafräumen reduziert und es kann ein zusätzliches kleines Zimmer für Hüttengehilfen eingebaut werden. Die bestehenden Schlafräume werden neu aufgeteilt und mit neuen breiteren Betten und Regalen für Stauraum ausgestattet.

### WORÜBER WIRD ABGESTIMMT

Das an der GV vorgestellte Projekt ist soweit geplant, dass es zur Baueingabe eingereicht werden kann. Das zur Umsetzung notwendige Finanzierungskonzept liegt vor. Die PBK und der Vorstand schlagen einstimmig vor, das vorgestellte Projekt zu realisieren. Die GV wird in einer ersten Abstimmung über den vorgeschlagenen Beitrag (Eigenmittel) von 340'000 Fr. an den Projektkosten entscheiden. Eine zweite Abstimmung entscheidet über die Ermächtigung des Vorstandes durch die GV, den Mitgliederbeitrag pro Einzel- und Familienmitgliedschaft um 35 Fr. für maximal 4 Jahre zu erhöhen, sollte die Finanzierung bis Oktober 2019 nicht sichergestellt sein.

### WEITERE SCHRITTE

Im Fall eines positiven Entscheids der GV kann im Februar 2019 die Baueingabe, im Juli 2019 die Projekteingabe inklusive Finanzierungskonzept beim Zentralverband für die Präsidentenkonferenz am 9.11.2019 eingereicht werden. Ausschreibung, Vergabe und Bau erfolgen dann ab Frühjahr 2020 mit Fertigstellung im Herbst 2020.

## GEPLANTE MASSNAHMEN

### BESTAND OBERGESCHOSS

- Kleinere Zimmergrößen durch Neuorganisation der Schlafräume
- Separates Zimmer für Hüttengehilfen
- Treppe an neuem Standort
- Austausch Betten inkl. Matratzen (Bettenbreite neu: 70 cm)
- Stauraum für Gäste in Schlafräumen
- Oberflächen Boden, Wand, Decke neu
- Anforderungen an Oberflächen und Türen gemäss Brandschutzvorschriften

### ANBAU OBERGESCHOSS

- Zwei Schlafräume mit insgesamt 10 Schlafplätzen
- Notausgang Fluchtweg Obergeschoss

### BESTAND ERDGESCHOSS

- Vergrößerung Eingangsbereich inkl. neuer Schuh- und Rucksackablage
- Neuorganisation Tischordnung in Stube durch neue Treppenposition
- Zwei zusätzliche Stubenfenster ostseitig
- Vergrößerung Küche und Aufenthaltsbereich Hüttenwarte
- Neue Durchreiche
- Oberflächen Boden, Wand, Decke neu
- Küchenmöbel in Chromstahl (Platzbedarf, Hygiene)
- Austausch Gasherd/Backofen inkl. Küchenabluft
- Neuer Kühlschrank

### ANBAU ERDGESCHOSS

- Neues Hüttenwartzimmer (13 m<sup>2</sup>, vorher 7 m<sup>2</sup>)
- Neues Duschbad
- Neues WC (Ecodomeo Trocken-WC)
- Neuer Lagerraum

### UNTERGESCHOSS

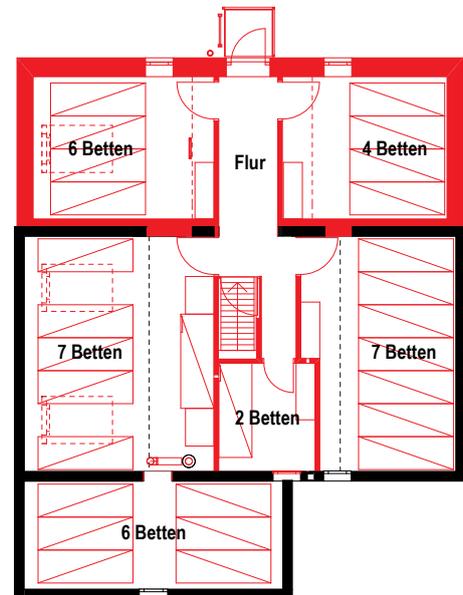
- Neue Regale
- Haustechnikanlagen
- Brandschutzverkleidung Decke Holzlager

### GEBÄUDEHÜLLE

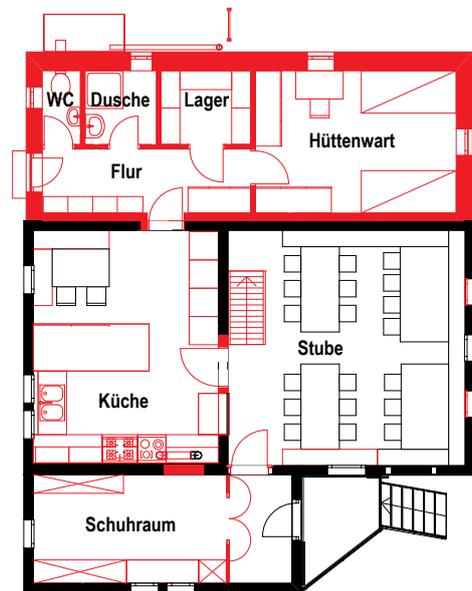
- Neue Dachgauben westseitig
- Neue Photovoltaikanlage ostseitig
- Erneuerung Dachbekleidung in Kupfer
- Reparatur beschädigte Fassadenplatten
- Erneuerung Blitzschutz

### UMGEBUNG

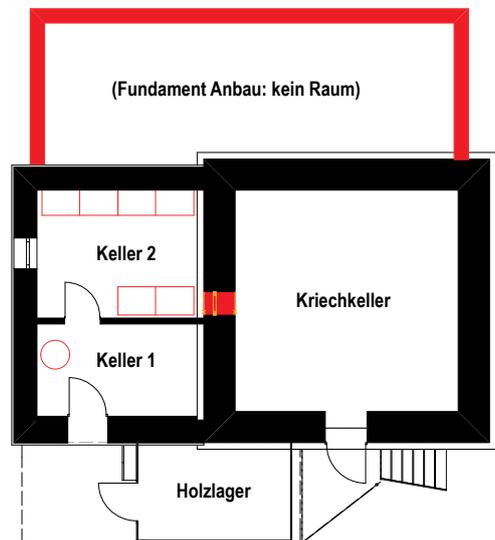
- Erneuerung Gäste-WC (nur Sanitärinstallation/Abwassersammlung)
- Neue Versickerungsleitung für Grauwater
- Vorplatz bei neuem westseitigen Hütteneingang für Abladung Unterlast Heli



Obergeschoss



Erdgeschoss



Untergeschoss

## KOSTENVORANSCHLAG (+/-10%)

Stand Bauprojekt vom 11.12.2018, Gyger Holzbauplanung

Vorbereitung	27'000	2.0%
Rohbau	395'000	29.9%
Haustechnik	124'000	9.4%
Ausbau	186'000	14.1%
Helikoptertransporte	170'000	12.9%
Honorare	168'000	12.7%
Betriebseinrichtung	30'000	2.3%
Baunebenkosten*	30'000	2.3%
Reserve für Unvorhergesehenes	190'000	14.4%
<b>Total</b>	<b>1'320'000</b>	<b>100.0%</b>

\* inkl. Kosten Vorstudien VomSattel Wagner, AG Weissshornhütte sowie Planungs- und Baukommission.

## FINANZIERUNGSKONZEPT

Von den Projektkosten von 1'320'000 CHF wird unsere Sektion aller Voraussicht nach knapp 1/3 aus eigenen Mitteln - dem dafür vorgesehenen Hüttenfond - finanzieren. Ungefähr 1/3 wird vom SAC-Zentralverband subventioniert. Das letzte Drittel soll durch institutionelle und private Spenden finanziert werden. Vergleiche mit den Hüttenbauprojekten der letzten 10 Jahre haben gezeigt, dass dies eine realistische Annahme ist

Bereits bewilligte Mittel	65'000	
Eigenmittel SAC Basel	340'000	405'000
-----		
Subvention SAC-Zentralverband	395'000	
Abwasserfonds SAC-Zentralverband	20'000	415'000
-----		
Swisslos, Sportfonds, Stiftungen*	300'000	300'000
-----		
Spenden, Sponsoren, Stiftungen*		
Mitglieder: Gönner (5 - 5'000 CHF)	100'000	
Mitglieder: Gönner (> 5'000 CHF)	50'000	
Institutionen, Firmen	50'000	200'000
-----		
		1'320'000

\* Die Beiträge sind Schätzungen. Werden die angestrebten Summen nicht erreicht, soll der Fehlbetrag durch eine temporäre Mitgliedsbeitragserhöhung der Sektion ausgeglichen (maximal 4 Jahre x 35 Fr. pro Einzel- oder Familienmitgliedschaft, ohne Jugend).

Basel, den 22.01.2019

David Gregori y Ribes  
Vorsitz Planungs- und Baukommission Weissshornhütte

Peter Leupin  
Vorsitz Finanzierungsgruppe Weissshornhütte



Ansicht West



Ansicht Süd



Querschnitt Anbau

— Bestand  
— Neubau